

Dach, Simon: Bey Hochzeitlicher Ehren-Frewde Hn. Reinhold Nauwercks vnd J

1 In seiner Liebsten Armen
2 Entschlaffen vnd erwarmen,
3 Ist, was in dieser Zeit
4 Vns einig noch erfreut:
5 Wann Gnüge, Schertz vnd Lachen
6 Vmb vnser Bett' her wachen,
7 Vnd man kein Licht erkennt,
8 Ohn was im Hertzen brennt.

9 Kein Vngemach vnd Leiden
10 Entsteht da zwischen beyden,
11 Ohn was die Lieb' erregt,
12 Die starck zum Feuer legt:
13 Sie bringt durch tausent Flammen
14 All' jhre Krafft zusammen,
15 Sucht Reitzung im Verdruß,
16 Im Mangel Vberfluß.

17 So ruht es sich ohn Sorgen,
18 Bis vmb den lichten Morgen
19 Der helle Tages-Schein
20 Zun Fenstern bricht herein,
21 Der sieht vns im Begnügen
22 Vmbarmt zusammen liegen,
23 Wir blasen Lieb' vnd Ruh
24 Im Schlaf einander zu.

25 Wer jhm hat vorgenommen
26 Der Heyraht zu entkommen,
27 Der siehet würdig nicht
28 Der Sonnen guldnes Liecht,
29 Sonst ist ja dieses Leben
30 Mit Sorg' vnd Quahl vmbgeben,

31 Wenn Heyraht auch entfält,
32 Was sol vns diese Welt?

33 Nein, lasst vns, weil wir können,
34 Der keuschen Lieb' vns gönnen,
35 Durch die wir sämptlich sind,
36 Lasst Venus vnd jhr Kind,
37 Eh' als wir müssen alten,
38 In vnsern Hertzen walten,
39 Sprecht, wie ein jedes kan,
40 Im Tantz einander an!

41 Der grosse Drang im Reyen,
42 Die Seiten vnd Schallmeyen
43 Vnd des Getümmels Fug
44 Ertheilen Anlaß gnug,
45 Sucht Freundlichkeit vnd Lachen
46 Das Wort für euch zu machen,
47 Wer hie kein Hertz zu hat,
48 Dem weiß ich keinen Raht.

(Textopus: Bey Hochzeitlicher Ehren-Frewde Hn. Reinhold Nauwercks vnd Jungfr. Barbara Witpohlin. Abgerufen am 2